**Eine andere Welt**

Ich nehme es vorsichtig in die Hand,

fahre an den unbenutzten Buchrand.

Blätter‘ durch die Seiten, gemütlich und aufgeregt,

fange an die Reise, jedes Wort eingeprägt.

Mit jedem Buchstaben mehr verfallen,

abgesunken, eingetaucht, die Geschichte mich befallen.

Ich lese über, zwischen und unter den Zeilen,

in der Hoffnung, jeder Bedeutung nachzueilen.

Aber es ist nicht immer so einfach, und weißt du warum?

Denn jedes Buch trickst, bleibt aber stumm.

Weder hören noch sprechen helfen dir,

musst fühlen jede Faser vom singenden Papier.

Vom Anfang bis zum Ende angekettet,

kriege mich nicht los, bisher nie errettet.

Will den Epilog erfahren, den Prolog verstehen,

will die komplette Handlung vor meinen Augen sehen.

Will fühlen, wie jetzt so vor.

Möchte mich hineinversetzen, überhaupt bevor

Protagonist und Antagonist den Höhepunkt einnehmen,

sich meine Gedanken wie lose Puzzleteile zerlegen.

Will Entwicklung, Spannung und Enttäuschungen erleben.

Durch Wut, Trauer und Glück treten.

Will in ein Buch eintauchen, ein Buch leben.

Will mich einfach, unkompliziert, in eine andere Welt begeben.